

Truppen verzichten und handelte einen Frieden mit dem Kaiser aus. – 17 Hz. Christian v. Braunschweig-Wolfenbüttel, Bf. v. Halberstadt, auch der Tolle Christian genannt, wurde am 6. 8. 1623 n. St. bei Stadtlohn von Tilly geschlagen (*Christian: Tageb.* III; 9./19. 8. u. 14./24. 8. 1623), konnte sich aber mit den Resten seiner Truppen hinter die schützende holländische Grenze zurückziehen. Vgl. 230819 u. 230913 K. Pz. Christian II. notierte in seinem Tagebuch (III; 1./11. 9. 1623): „Jtem von M^r Knesebeken erfahren, daß herzogs Christian Niederlage meistentheiß das fußvolck im Nachzuge betroffen, dieweil herzog Wilhelms von Weymar Regiment einen paß auß gegebener falschen ordinantz des Obersten Kniphausen verlassen, den es hette halten sollen, vndt also, mit der gantzen Reutterey hinüber gekommen. Darnach als die Avantgarde vndt Reutterey hinüber vndt so baldt nicht wieder wenden noch entsatz leisten können, hat der feindt mit gantzer macht angesetzt, daß geschütz erobert, vndt vndter sie gespielet also daß die Niederlage sich auff 7000 Mann erstrecket, doch mehrentheiß gefangene, darunter auch herzog Wilhelm von Weymar so etwas geschädiget vndt herzog Fritz von Altenburg vndt der Oberste Franck. Kniphausen soll mit dem feindt heimlich practicirt haben vndt geviertelt werden“ (betr. u. a. Hz. Wilhelm IV. v. Sachsen-Weimar, FG 5; Hz. Friedrich II. v. Sachsen-Altenburg, FG 103; Frh. Dodo v. Innhausen und Knyphausen, den späteren schwed. Feldmarschall, u. Oberst Hermann Frenck). – 18 Kg. Christian IV. v. Dänemark. Vgl. 230819 und *Christian: Tageb.* III, a. a. O.: „Der König in Dennenmarck, soll dem NiederSächsischen Kraysse assistiren, vndt man hat ihm daß erste votum gelaßen, auf dem Krayßtage.“ – 19 Hans Philipp Fuchs v. Bimbach (ca. 1567 – 1626), s. 221214, vgl. 230913 u. 260617. Den Eintritt des kaiserlichen Obristen in den Dienst Hz. Friedrich Ulrichs v. Braunschweig-Wolfenbüttel (FG 38) erwähnte auch Tilly besorgt am 10. 8. 1623 n. St. in einem Brief an Kf. Maximilian I. v. Bayern. *BA* Tl. 2, I, 266. Den während des Aufenthalts Kg. Christians in Braunschweig geplanten Einsatz der Truppen Friedrich Ulrichs gegen den heranziehenden Collalto verhinderte jedoch die am 13. 8. n. St. empfangene Nachricht von der Niederlage des Halberstädters. *Klopp: Dreißigjäh. Krieg* II, 319. Fuchs wechselte im Sommer 1625 aus dem braunschweigischen Dienst in den dänischen und wurde bei der Niederlage Kg. Christians IV. bei Lutter tödlich verwundet. – 20 Hz. Franz Albrecht v. Sachsen-Lauenburg (FG 194). Am 26. 6. 1623 vernichteten Parteigänger Bf. Christians bei Göttingen das Regiment des Lauenburgers und erbeuteten dabei die Briefe, welche Hzn. Anna Sophia (1598–1659), geb. Mgfn. v. Brandenburg (TG 2b) und Gattin Hz. Friedrich Ulrichs v. Braunschweig-Wolfenbüttel, ihrem Liebhaber Franz Albrecht geschrieben hatte. Dieser Vorfall bewirkte die dauernde Trennung des Ehepaars. *Conermann III*, 41. 196. Die Erbeutung der Bagage des Lauenburgers verzeichnet *Christian: Tageb.* III schon unter dem 24. 7./3. 8. 1623, jedoch ohne Erwähnung des pikanten Details aus F. Ludwigs vorliegendem Brief. – 21 [Marie Le Gendre Dame de Rivery]: *Le cabinet des saines affections*, von F. Ludwig ins Italienische übersetzt: *Lo studio degli affetti sani libretto Composto da Monsur De Riveri in trenta discorsi. E Tradotto dalla lingua Franzese in Volgar Italiano. Cotogna 1623*. Vgl. 230913. 231008 u. 231101. In Köthen erschien auch ein Nachdruck des französ. Originals: *Le cabinet des saines affections. Derniere edition, augmentee de XII. Discours, & quelque Stances sur le mesme suiet*. Par. M. de Rivery. M. DC. XXIII. (Sächs. LB Dresden; Phil. C. 668 s). Vorlage könnte gewesen sein: „Ein geschriebenes tractätlein in li[n]gua Gallica de Sajnes affections.“ *IP* 334r. Vgl. *Kat. Dessau BB* 1657 (Verlust). – 22 Hans Ernst v. Börstel (Der Bittere) diente Christian u. sodann auch Ernst als Hofmeister auf dieser Italienreise. Er übersetzte *Le cabinet des saines affections*, das 1623 zu Köthen (²1641) ohne seinen Namen erschien; Schatzkammerlein Heilsamer Zuneigungen/ Welches in dreissig Betrachtungen begrif-